

**Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem  
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem  
Ausgabe September – 9/2013**

**UNSERE THEMEN:**



Am 7. + 8. September 2013 ist es endlich wieder soweit: Berliner Staudenmarkt



Wild New Territories: Zeitgenössische Kunstausstellung im Garten und in der Galerie des Museums, 14. September bis 17. November 2013



Projektstart: Neues Netzwerk soll gefährdete Wildpflanzen schützen



Gärtnerische Ausbildung im Botanischen Garten erfolgreich und Lehrerfortbildung zum Kaffee



Workshops, frühherbstliche Führungen und Sonderöffnungszeiten im September



Vorschau Oktober: Vogelschau, Kürbisspaß bei unserem Halloweenfest für die ganze Familie und mehr



**Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint im Oktober.

Am 7. und 8. September 2013 ist es endlich wieder soweit



*Euphorbia epithymoides*

## Einer der größten und angebotsstärksten Pflanzenmärkte Deutschlands im Botanischen Garten: der Berliner Staudenmarkt

Als ein Treffen des „Who is Who“ der deutschen Gärtnerszene wird der Staudenmarkt vom ARD Ratgeber Haus+Garten empfohlen. Über 80 Gärtnereien und Baumschulen stellen die pflanzliche Arten- und Sortenvielfalt für Garten, Balkon und Wohnung vor. Neben besonderen Stauden werden ungewöhnliche Raritäten und Neuheiten verkauft. Eine einzigartige Kräutervielfalt, Zier- und Obstgehölze, aber auch Sämereien, Knollen und Blumenzwiebeln werden angeboten. Der Berliner Staudenmarkt bietet ein spätsommerliches Blütenmeer und ist der beliebte Treffpunkt für Gartenliebhaber und Naturfreunden aus ganz Europa.

Auf der 1000 Meter langen Marktstrecke gibt es wieder Besonderes zu entdecken: alte Asternsorten bei Foerster-Stauden, ausgefallene Gräser, historische Rosen, Lilien in vielen Variationen oder Bioland Beeresträucher. Die meist kleinen Gärtnereien bewahren und pflegen den Reichtum der noch vorhandenen Artenvielfalt. Sie bevorzugen die naturnahe Anbauweise und verzichten auf Gentechnik und Chemie, ob bei der Aufzucht von mehrjährigen und winterharten Stauden, den Gehölzen oder bei Kräutern und Gemüse. Die Staude des Jahres 2013 heißt Wolfsmilch – Euphorbia – und wird in großer Auswahl präsentiert.

Auch dem Gaumen werden vor Ort unbekannte und seltene Geschmackserlebnisse geboten. Die Ernte hat begonnen und es darf unter dem Motto GARTENdelikatESSEN entlang der Marktstrecke probiert werden: unbekannte Tomatensorten, feurige Chilis – frisch oder eingelegt, vitaminreiche Kräuter, alte Apfelsorten und frische Beeren. Köstlichkeiten wie Frucht- und Kräuter-Smoothies, Vollkorndinkelwaffeln, Wildfleischgerichte, Olivenkonfitüre, Quitte-likör, Suppen, fairer Espresso oder Kuchen stärken während des Marktbesuchs.

Fachliche Beratung bieten die Gärtnerinnen/Gärtner und die Pflanzen- und Naturschutzvereine wie BUND, NABU, Gartenfreunde, Orchideen- und Fuchsienfreunde - gratis. Bringen Sie ihre eigenen Äpfel mit und legen Sie diese beim Pomologenverein Brandenburg zur Sortenbestimmung vor. Hinter die Kulissen des Botanischen Gartens geht es mit Führungen durch die Versuchsanlage zur Herstellung von fruchtbarer TerraBoGa-Erde (an beiden Markttagen, 13 Uhr). Gartenaccessoires und Antiquitäten runden das Angebot ab.

Alle Besucher werden wieder gebeten, eigene Transportbehälter für den Einkauf mitzubringen und sich an den zahlreichen Aktionen zur Vermeidung von Plastiktüten-Müll auf dem Mehrwegparcours zu beteiligen.

Eine der bekanntesten Köchinnen Deutschlands ist die Schirmfrau für das Staudenmarktjahr 2013: Sarah Wiener! Die Aktivistin für den Bio-Anbau mit Hang zu klimafreundlichen Speiseplänen präsentiert ihre österreichischen Backwaren auf dem Berliner Staudenmarkt. Am Samstagvormittag ist Sarah Wiener auf der Marktstrecke unterwegs.

**7.+ 8. September 2013**, Samstag und Sonntag, 9-18 Uhr  
Normaler Garteneintritt

Programm und alle Aussteller beim Berliner Staudenmarkt [ansehen](#)

## WILD NEW TERRITORIES



Foundling; by: Max Kimber, 2011



On to the Red Road, by: Dana Claxton, 2007

### Ausstellung zeitgenössischer Kunst im Botanischen Garten und in der Galerie des Botanischen Museums Berlin

Mit der Gruppenausstellung „Wild New Territories“ wird der Botanische Garten diesen Herbst zum ungewöhnlichsten Kunstort in Berlins Südwesten. Erstmals präsentiert die traditionsreiche Einrichtung zeitgenössische Kunst sowohl im Freiland als auch in der Galerie ihres Botanischen Museums. Zeitgleich mit der Berlin Art Week ist „Wild New Territories“ nach Stationen in London (2012) und Vancouver (2013) nun auch ab dem 14. September und bis zum 17. November 2013 in Berlin zu sehen.

Kuratiert von Kathy Kenny (London) und Ron den Daas (Vancouver), präsentieren sich Werke der zeitgenössischen bildenden Kunst, der Medien- und der Performancekunst von mehr als 20 international bekannten und ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstlern überwiegend aus dem angelsächsischen Sprachraum, darunter Gillian Wearing, Michael Landy und Gordon Cheung aus Großbritannien, Michael Morris, Vincent Trasov, Glenn Lewis und Dana Claxton aus Kanada sowie Edgar Heap of Birds aus den USA. Alle Künstler von „Wild New Territories“ beschäftigen sich mit dem Zusammenspiel von urbanen Räumen und der „wilden“ Natur. Untersucht werden die Verbindungen zwischen kulturell geprägter und natürlicher Umwelt und die damit einhergehenden Unsicherheiten. Mit ihren Arbeiten äußern die Künstler Kritik an der bisher zu geringen Beteiligung von Künstlern beim globalen politischen Prozess, die Umwelt zu schützen. Denn auch Kunst kann dazu beitragen, unseren Umgang mit Pflanzen, Tieren und der Umwelt zu reflektieren.

Über 30 Fotografien, Skulpturen, Drucke, Klang- und Medieninstallationen präsentieren sich sowohl in der Galerie des Botanischen Museums als auch an ungewöhnlichen Orten inmitten des Freilands und der Gewächshäuser des Botanischen Gartens und verdeutlichen auf diese Weise die besondere Interaktion zwischen Natur und Kunst. Ein Flyer weist Besuchern den Weg zu allen Ausstellungsorten in Freiland und Galerie, die sich auf einem herbstlichen Spaziergang vom Garteneingang „Unter den Eichen“ über das Arboretum, die Gewächshäuser bis hin zum Botanischen Museum am Eingang Königin-Luise-Platz aneinander reihen.

#### **14. September bis 17. November 2013**

Tägl. von 10-18 Uhr (Museum) und 9-Gartenschluss  
Normaler Garteneintritt

Künstlerwebseite (in Englisch) [lesen](#)  
Pressemitteilung zur Ausstellung [lesen](#)

### Neues Netzwerk soll gefährdete Wildpflanzen schützen



*Arnica montana*



*Dactylorhiza majalis*

#### **Botanischer Garten Berlin ist Partner in vom Bundesumweltministerium geförderten und fachlich durch Bundesamt für Naturschutz begleiteten Projekt**

Ein bundesweites Netzwerk soll die genetische Vielfalt von 15 gefährdeten heimischen Wildpflanzen sichern. Das ist das Ziel eines neuen Projekts aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt, das vom Bundesumweltministerium gefördert wird. Die gefährdeten Wildpflanzen gehören zu den Arten, für deren Schutz Deutschland eine besondere Verantwortung hat. Dazu zählen die Arnika (*Arnica montana*), der Sumpfenzian (*Gentianella uliginosa*) und eine heimische Orchidee, das Breitblättrige Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*). In einer ersten Projektphase wird das Saatgut der 15 Arten an den Wildstandorten bundesweit gesammelt und in Saatgutbanken gelagert. Dann legen die beteiligten Botanischen Gärten Erhaltungs- und Vermehrungskulturen an, um anschließend in einer dritten Phase mit diesem Material gefährdete Populationen am Naturstandort zu stärken. Das Bundesumweltministerium stellt aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt über 2,4 Mio. Euro zur Verfügung. Das Bundesamt für Naturschutz begleitet das Naturschutzprojekt als Bewilligungsbehörde fachlich. Umgesetzt wird das Projekt "Wildpflanzen-Schutz Deutschland" von einem neuen bundesweiten Netzwerk, zu dem sich die Botanischen Gärten von Berlin, Karlsruhe, Osnabrück, Potsdam und Regensburg sowie die Pädagogische Hochschule Karlsruhe zusammenschließen. Koordiniert wird das auf fünf Jahre angelegte Vorhaben vom Botanischen Garten der Universität Osnabrück. Jeder der sechs Projektpartner bringt seine spezielle Expertise in das Netzwerk ein.

Ausführliche Pressemitteilung des BMU/BfN [lesen](#)

## AUSBILDUNG

### Alle fünf Auszubildende des 3. Lehrjahrs haben erfolgreich gärtnerische Ausbildung abgeschlossen



#### **Im August meisterten sie ihre Abschlussprüfung**

Besonders freuen wir uns, dass ein Abschluss sogar mit der Note 1 erfolgte, was in ganz Berlin in diesem Ausbildungsgang schon sehr lange nicht mehr gelang. Anfang September beginnen vier neue Auszubildende, zwei in der Fachrichtung Staudengärtnerei und zwei im Zierpflanzenbau. Die Ausbildung dauert jeweils drei Jahre.

Zur Ausbildung im Botanischen Garten [weiterlesen](#)

### Kaffee. Angebot für Schulen passend zur aktuellen Sonderausstellung



#### Wie Lernen in globalen Zusammenhängen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden kann

Die Botanikschule und der Botanischer Garten und das Botanische Museum bieten für Schulen ab der 5.-13. Klasse am Beispiel des Kaffees ein 3-stündiges Angebot nach dem Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung an. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Kleingruppen handlungsorientiert ökologische, ökonomische und soziale Aspekte rund um das Lieblingsgetränk der Deutschen. In der Sonderausstellung im Museum und in den Gewächshäusern gehen die Teilnehmer in Erkundungsgängen, Rollenspiele und Diskussionen den Fragen nach: Wo kommt der Kaffee her? Wie sieht die Pflanze aus? Welche Auswirkungen hat die Wahl der Anbauform auf die biologische Vielfalt? Wie kommt der Kaffee von der Pflanze in die Tasse? Welche Wirkung hat Koffein? Wie schmeckt Kaffee? Jüngere Schülerinnen und Schüler erarbeiten das Thema am Beispiel koffeinhaltiger Getränke (wie Cola) und lernen Kaffeeersatzpflanzen für Kinderkaffee kennen. In einer Lehrerfortbildung wird das Angebot vorgestellt. Mit dabei sind das Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum e.V. (EPIZ) und Engagement Global, die ihre Schulangebote zum Thema "Kaffee" ebenfalls vorstellen. Die Beispiele zeigen, wie "Lernen in globalen Zusammenhängen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung" umgesetzt werden kann. Leitung: Elke Anders. Referentinnen: Anne Kathrin Bruch, Mechtild Lensing, Gesche Hohlstein.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schulstufen, 5. bis 13. Klasse

**19. September 2013**, Donnerstag, 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Botanisches Museum

Anmeldung unter Tel. 831 54 71 oder [botanikschule@yahoo.de](mailto:botanikschule@yahoo.de)

## KAFFEEWORKSHOP

### Cupping: Kaffee-Varietäten und -Raritäten verkosten



#### Geschmacksworkshop mit der Spezialitäten-Kaffeerösterei Tres Cabezas Berlin

Lässt sich ein Sonntag besser gestalten, als beim Besuch der aktuellen Kaffee-Sonderausstellung im Botanischen Museum, Spaziergang durch den Garten auf dem Kaffeepfad und wenn dann die beste Zeit zum Nachmittagskaffee ist ... wirklich richtig guten Kaffee verkosten und noch sehr viel mehr Geheimnisse des schwarzen Goldes erfahren? Der Geschmacksworkshop mit der Spezialitäten-Kaffeerösterei Tres Cabezas Berlin ist auf max. 20 Teilnehmer begrenzt. Eine Anmeldung unter Tel. 030 / 838 50100 ist erforderlich.

7. September + 12. Oktober 2013, Sonntag, 15 Uhr – **ausgebucht**

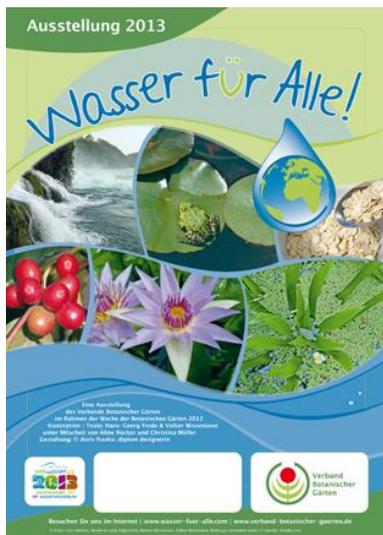
**23. Februar 2014**, Sonntag, 15 Uhr – **noch 10 Plätze frei!**

Wo: Botanisches Museum

Kosten: 5 € + erm. Museumseintritt 1,50 € (bzw. bei Gartenbesuch erm. Garteneintritt 3 € ist Museumseintritt inkl.)

Zur aktuellen Sonderausstellung "["Kaffee. Ein globaler Erfolg"](#) Spezialitäten-Kaffeerösterei Tres Cabezas Berlin [lesen](#)

Ausstellung Wasser für Alle! nur noch bis 1. September 2013 zu sehen



## Ausstellung des Verbands Botanischer Gärten e.V. im Rahmen des „Internationalen Jahres der Zusammenarbeit im Bereich Wasser 2013“ der UNESCO

Ein Leben ohne Wasser ist undenkbar, unabhängig ob es Mikroorganismen, Pflanzen, Pilze oder Tiere betrifft. Wasser ist essenziell für eine Vielzahl von Lebensvorgängen, und so ist es nicht verwunderlich, dass ein beträchtlicher Aufwand im Leben von Organismen dafür betrieben wird, Wasserverlust entgegenzuwirken. Mit einer bundesweiten Ausstellung vermitteln die Botanischen Gärten welche bedeutende Rolle Pflanzen im Wasserkreislauf spielen und welche zentrale Rolle Wasser für Pflanzen einnimmt. In vielen Regionen unserer Erde ist der Kampf um das kostbare Nass seit längerer Zeit Realität. Eine gerechte Aufteilung der Ressourcen scheidet jedoch oft an der bestehenden politischen Machtverteilung. Wenn wir die Bedeutung des Wassers für Lebensvorgänge kennen, können wir die Vielfalt der Organismen, ihre Strukturen, ihre Lebensäußerungen, ihre Prozesse verstehen. Aber wir verstehen auch, weshalb die Verfügbarkeit von Wasser ein Politikum ist. Hierzu soll die Ausstellung ihren Beitrag leisten und Anregung sein, ausgehend von den Pflanzen die Bedeutung dieser Lebensvorgänge und -bedürfnisse auf andere Organismen, auf unser Leben zu übertragen: Wasser für Alle!

**Nur noch bis 1. September 2013**, tägl. von 10-18 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Galerie

Normaler Museumseintritt 2,50 €, erm. 1,50 €

(bei Garteneintritt 6 €, erm. 3 € ist Museumseintritt inkl.)

mehr über die Ausstellung [lesen](#)  
zum Internationalen Jahr der Zusammenarbeit im Bereich Wasser 2013 [weiterlesen](#)  
zum Verband Botanischer Gärten [weiterlesen](#)

## ÖFFNUNGSZEIT

Garten öffnet am 18. September 2013 erst um 10 Uhr



### Wir bitten um Ihr Verständnis

Der Grund für die spätere Öffnung des Gartens am Mittwoch, 18. September 2013 ab 10 Uhr (statt 9 Uhr) ist eine Betriebsversammlung. Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

### Makrofotografie von Pflanzen, Insekten und Natur



#### Lassen Sie kleine Dinge sichtbar werden, die mit bloßen Augen nicht zu erkennen sind.

Unterschiedliche Objektive und diverses Zubehör ermöglichen Ihnen Details groß abzubilden, den Hintergrund unscharf werden zu lassen oder ein einziges Farbspiel zu erstellen. Im Garten und den Gewächshäusern gibt es unendlich viele Möglichkeiten Pflanzen und Insekten zu fotografieren. Profitieren Sie vom Austausch mit anderen Kursteilnehmern und den Erfahrungen der Fotografin. Workshop mit Theorie- und Praxisteil

**21. September 2013**, Samstag, 10-16 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Kursgebühr: 109 Euro (inkl. Garteneintritt)

Leitung: Foto Wichern

Voraussetzung: Spiegelreflexkamera, Systemkamera

Wenn vorhanden: Makroobjektiv, Stativ, Zwischenringe, Blitzgerät

Information und Anmeldung [lesen](#)

### Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



#### Die Farben des Herbstes

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

**27. September 2013**, Freitag, 11-16 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail [Cordula.Kerlikowski@gmx.de](mailto:Cordula.Kerlikowski@gmx.de)

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

## FÜHRUNGEN IM SEPTEMBER

**1. September 2013**

Sonntag, 10 Uhr



**Jetzt sind sie besonders schön - die Araliengewächse im Freiland**

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

**1. September 2013**

Sonntag, 14 Uhr



**Kinderführung: Kürbis, Gurkenbaum und Spritzgurke – die Früchte sind reif**

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt,

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

**4. September 2013**

Mittwoch, 17 Uhr



**Jetzt sind sie besonders schön - die Araliengewächse im Freiland**

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

**15. September 2013**

Sonntag, 10 Uhr



**Wildfrüchte - von Apfelbeere bis Sauerdorn**

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

**15. September 2013**

Sonntag, 15 Uhr



**Nun sind da noch die Blätter und die Gräser und die Sträucher: Mit Tucholsky, Möricke und Morgenstern den Altweibersommer genießen**

Botanisch-literarischer Spaziergang mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Die fünfte Jahreszeit: für viele Dichter war es die schönste. So genießen auch heute noch viele Pflanzenfreunde den Übergang vom Sommer in den Herbst, den man auf einmal riecht. Die ersten Anzeichen des Herbstes lassen sich erkennen, die Spinnennetze fliegen wie die Fäden der schemenhaften „alten Weiber“, die spinnen und vielleicht bald den Faden abschneiden.

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

**18. September 2013**

Mittwoch, 17 Uhr



**Wildfrüchte - von Apfelbeere bis Sauerdorn**

Führung im Freiland mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

**22. September 2013**

Sonntag, 15 Uhr



**FrauenFlower: O schaurig ist's, übers Moor zu gehen  
Annette v. Droste-Hülshoff, ihr Leben, ihre Blumen**

Unterwegs mit Evas Arche: Botanisch-literarischer Spaziergang mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

In den Balladen der sensiblen Beobachterin spiegeln sich Heimatliebe, auch Gefühle der Schuld und Gottverlassenheit wider. Sie schrieb von Dünsten, die sich drehen, von häkelnden Ranken am Strauch. Da sind die Riesenhalme wie Speere. Da dreht die gebannte Spinnlenor die Haspel im Geröhre. Der arme Knabe rennt. Gefährlich war es: Er hätte versinken können. Als Moorleiche hätte er Jahrhunderte überlebt zusammen mit Torfmoos, Gagelstrauch, Blutwurz und Pfeifengras.

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

**11.-13 Oktober 2013**

Freitag-Sonntag  
9-17 Uhr



### [Vogelausstellung des Club Ornith Berlin](#)

im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

Es zwitschern, krächzen und trällern ca. 500 Vögel im Neuen Glashaus des Botanischen Gartens. 88 verschiedene Arten z.B. Prachtfinken, Kanarienvögel, Wellen- und Großsittiche, Waldvögel sowie viele kleine Exoten werden präsentiert. Bereichert wird die Vogelschau durch eine Vorstellung des Imkerhandwerks, einer Vogelbörse, einer Ausstellung von Tierporträts und dem reichhaltigen Angebot von Fachbüchern.

Eine Kooperation mit [Club Ornith Berlin e. V.](#)

Ausstellung im Neuen Glashaus

Kombiticket (inkl. Eintritt Botanischer Garten): 7 €, erm. 4 €,

Familienkarte 14 € (2 Erw. & Kinder bis zum 14 Lebensjahr);

Sondertarif für Inhaber der BGBM-Jahreskarte 3,50 €;

Eintritt frei: Kinder bis 6 Jahre



**27. Oktober 2013**

Sonntag, 11-18 Uhr



### [Halloween - das schaurig-schöne Fest für Jung und Alt](#)

Großes und buntes Familien-Programm ganz im Zeichen des grinsenden Kürbisses mit Kürbisschnitzen, Gruselgeschichten für Kinder, Kasperle- und Kindertheater, Basteln, Spielen, Malen, Schminken, Toben im Stroh, Kürbisgerichten.

Kommt im Kostüm!

Mehr [zum Programm >>>](#)

Normaler Garteneintritt 6 €, erm. 3 €

Was findet sonst noch im Oktober statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Oktober.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter [www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm](http://www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm) abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin

Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: [zebgbm@bgbm.org](mailto:zebgbm@bgbm.org)

[www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)